



FREIE WALDORFSCHULE EVINGHAUSEN



WOCHENBLATT

Nr. 13 vom 18.12.2020



Illustration von Günter Grabbe

*Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das Neue Jahr.*

*Ich fühle wie entzaubert
Das Geisteskind im Seelenschoß,
Es hat in Herzenshelligkeit
Gezeugt das heil'ge Weltenwort
Der Hoffnung Himmelsfrucht,
Die jubelnd wächst in Weltenfernen
Aus meines Wesens Gottesgrund.*

*aus: Seelenkalender, Rudolf Steiner
M | Weibe-Nacht-Stimmung (38)*

ZUM JAHRESENDE

Liebe Schulgemeinschaft,

ein ver-rücktes Jahr neigt sich dem Ende zu, ein Jahr, das wir uns alle sicherlich anders vorgestellt haben.

Eigentlich wollten wir ein großes Jubiläum vorbereiten, eigentlich sollte mit dem Bazar eine Festeszeit beginnen mit fröhlicher Geselligkeit, mit Rückblicken auf 50 Jahre Freie Waldorfschule Evinghausen, mit neuer Konsolidierung in der Schulorganisation und neuen Impulsen für die Zukunft der Schule. Aber alles geriet ins Wanken, wurde ver-rückt, in Frage gestellt, vergessen oder gar verboten.

Verordnungen, die revidiert wurden, bevor die Tinte trocken war, prägten unseren Alltag. Den einen sind sie unerträglich, den anderen gehen sie längst nicht weit genug. Und es ist noch lange nicht vorbei. Auch wenn vermeintlich vorausschauend schon Pläne für die nächste Zeit vorliegen, wissen wir nicht, was uns im Januar tatsächlich erwartet.

Wie gerne hätte ich Sie zur Aufführung des Weihnachtsspiels eingeladen, um ein Stück Tradition zu retten. Aber auch von diesem Gedanken musste ich mich verabschieden, obwohl der Entwurf für eine den Verordnungen entsprechende Inszenierung bereits ausgearbeitet in der Schulblade lag.

Wir alle sind, jeder ganz individuell, von der ver-rückten Lage betroffen. Es mangelt an Kraft und Nerven, an Ruhe, Frieden und Besinnung. Nicht wenige haben auch Geldsorgen durch berufliche Zwänge. Unterschiedliche Sichtweisen und Bewertungen der Lage bedrohen zudem den sozialen Frieden.

Und nun: Weihnachten!?

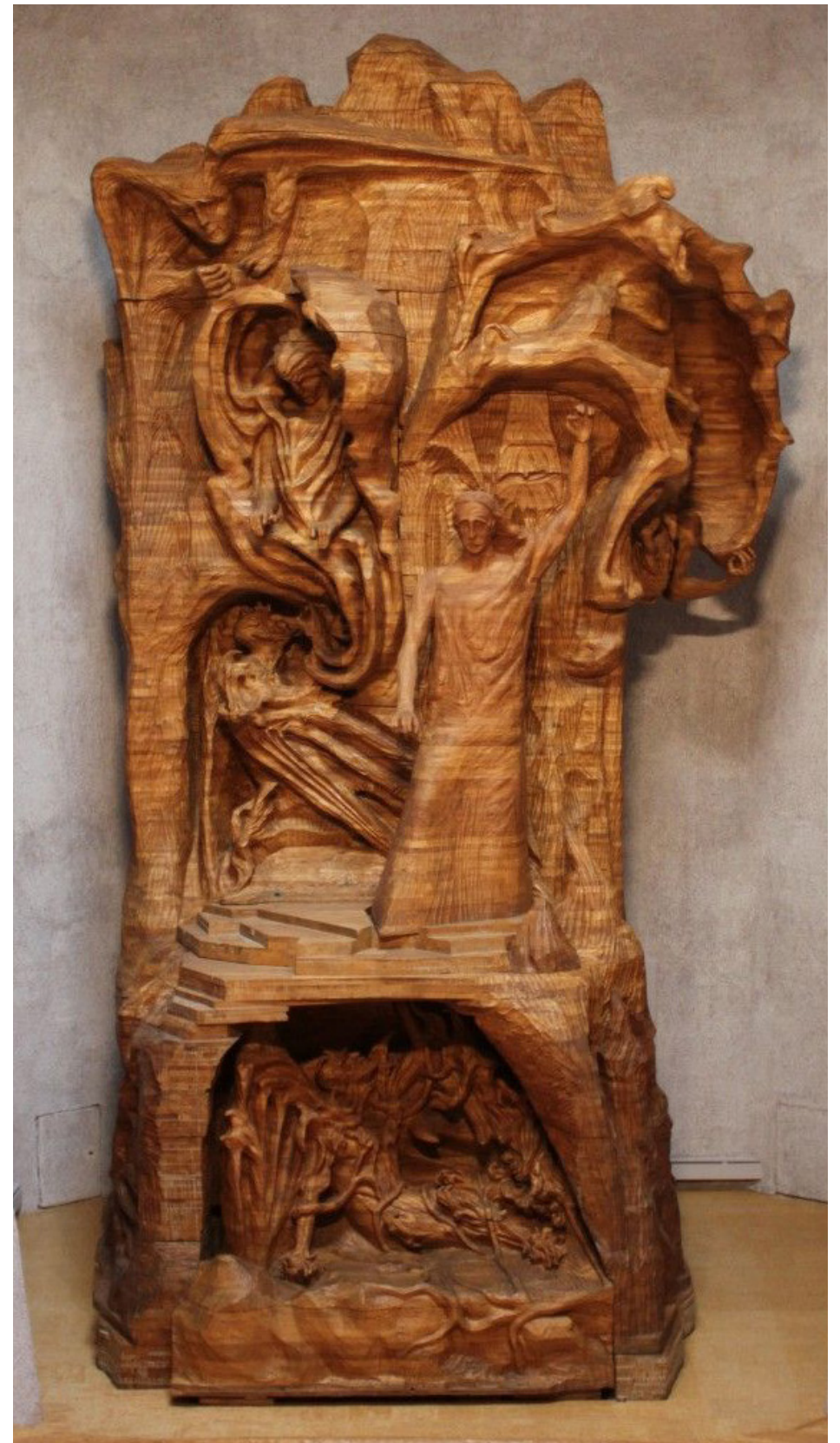
Ich wünsche Ihnen allen, dass es Ihnen möglich ist, in den nächsten Tagen Ruhe zu finden, innere Einkehr zu halten und Abstand vom kräftezehrenden Alltag zu gewinnen. Wie soll das möglich sein?

Rudolf Steiner hat eine berühmte Holzskulptur geschaffen, in der die Auseinandersetzung des Menschen zwischen den himmlischen und teuflischen Kräften thematisiert wird. Und was schwebt beobachtend darüber? Eine kleine, schelmisch Figur: „der Weltenhumor“! Ohne Humor geht es nicht!

Jauchzet, frohlocket – so beginnt Bachs Weihnachtsoratorium.
Die Weihnachtsbotschaft mag alt sein – aktuell ist sie dennoch!

In der Zeitenwende
trat das Welten-Geistes-Licht
in den irdischen Wesensstrom!

*Herzlicher Gruß und fröhliche Weihnachten
Helmut Gronemann, Geschäftsführender Vorstand*



KLEINANZEIGEN

Weihnachtsbäume ganz ohne Chemie:
Aussuchen, reservieren, auch zum Selberschlagen, direkt mitnehmen oder später abholen.
Einfach vorbeikommen oder anrufen.

*Fam. Stebr/Brohl, Tel. 05461 3665,
Westerhausener Straße 13,
49565 Bramsche-Achmer*

Wir bitten für die Veröffentlichung von Anzeigen zum Thema „Veranstaltungshinweise allgemein“ und „suchen/verkaufen“ um eine Spende von 2,50 Euro. Für größere Anzeigen z. B. für Kurse oder Fortbildungen dürfen Sie 5 Euro spenden. Bitte hinterlegen Sie diese Spende bei Cora Groß-Helmkamp im Schulbüro oder überweisen Sie sie auf das Konto: Sozialbank Hannover (IBAN DE70 2512 0510 0007 4125 00), „Spende Wochenblattanzeige“.

Anzeigen als E-Mail an: wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Wochenblatt (und somit auch Ihre in der Anzeige bekanntgegebenen Kontaktdaten) online auf unserer Internetseite abrufbar ist und dass es per E-Mail verschickt wird.

ÖFFNUNGSZEITEN STECKENPFERD (Ansprechpartner: Anke Kersting)

Montag bis Donnerstag 9.15 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.
Sie erreichen uns unter +49 (0)5468 920316 oder per E-Mail: info@steckenpferd.ws

TERMINE

Elternabendtermine sind nicht übermittelt worden, bitte fragen Sie bei dem/der Klassenlehrer/in nach!

Öffnungszeiten Verwaltung: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 13.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr
(Diese Zeiten gelten für Schultage, Ferienzeiten nach Absprache.)

FERIEN/FEIERTAGE 2020/2021

Weihnachtsferien Mi., 23.12. bis Fr., 8.1.2021

Achtung: Vorgezogene Ferien wegen Corona (ab 21.12.)!

ARBEITSKREISE - ERFRAGEN, OB TERMINE STATTFINDEN!

Eltern-Lehrer-Kreis	Kontakt: Sabine Hertrampf und Stephan Immega elk@waldorfschule-evinghausen.de
Basarkreis	basar@waldorfschule-evinghausen.de
Wochenblatt	wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de
Der Zweig Evinghausen der Anthroposophischen Gesellschaft	Kontakt: Johannes Timm, Tel. 05468 1304 mittwochs, 20 Uhr, Kindergarten, 1. Stock Rudolf Steiner: Die Offenbarung des Karma, GA 120
Rudolf-Steiner-Zweig Osnabrück der Anthroposophischen Gesellschaft	Kontakt: Karin Simon Tel. 0541 4041469 und Monika Dohnau Tel. 0541 117296 mittwochs, 19.45–21.15 Uhr Johannisstr. 52/53 in Osnabrück Rudolf Steiner: GA 177, Die spirituellen Hintergründe der äußeren Welt. Der Sturz der Geister der Finsternis mittwochs, 18–19.30 Uhr: Grundlagenarbeit
Der Widar-Arbeitskreis	Kontakt: Gunther Hullmann, Tel. 0541 7708488 donnerstags, 19.30–21 Uhr in der Kreuzstr. 40 in Osnabrück, Lektüre: Rudolf Steiner, Die Philosophie der Freiheit
Der gemischte Chor „Canto Vivace“	Kontakt: Detlef Vagelpohl, Tel. 0541 589888 CantoVivace@Vagelpohl.eu jeden Mittwoch, 20.00 Uhr im kl. Saal im Bauernhaus

IMPRESSUM:

Herausgeber: Freie Waldorfschule Evinghausen, Icker Landstraße 16, 49565 Bramsche

Telefon: 05468 9203-0 (Schulbüro), www.waldorfschule-evinghausen.de

E-Mail: wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de

Verantwortlich: Susanne Jäschke, Helmut Gronemann · Redaktion: Patricia Pfnier-Teuber, Verena Blom
Redaktionsschluss immer mittwochs um 12 Uhr. Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Texte vor.